



Bilanzmedienkonferenz Geschäftsjahr 2021

Luzern, 10. Juni 2022

suva

Ablauf

- 1. Geschäftsjahr und Unfallzahlen**
Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 2. Finanzergebnis und Prämienentwicklung**
Hubert Niggli, Mitglied der Geschäftsleitung
- 3. Präsidialansprache**
Gabriele Gendotti, Präsident Suva-Rat
- 4. Fazit**
Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 5. Fragerunde**

Geschäftsjahr 2021

Felix Weber, Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Die wichtigsten Eckwerte des Geschäftsjahres 2021



Gemeldete Unfälle **um 4,2 % auf 450 000** angestiegen



Anzahl **neue Invalidenrenten mit 1092 Fällen** rückläufig



Anlageperformance von 7,5 % dank gutem Börsenjahr



Positives Betriebsergebnis von **331 Millionen Franken**

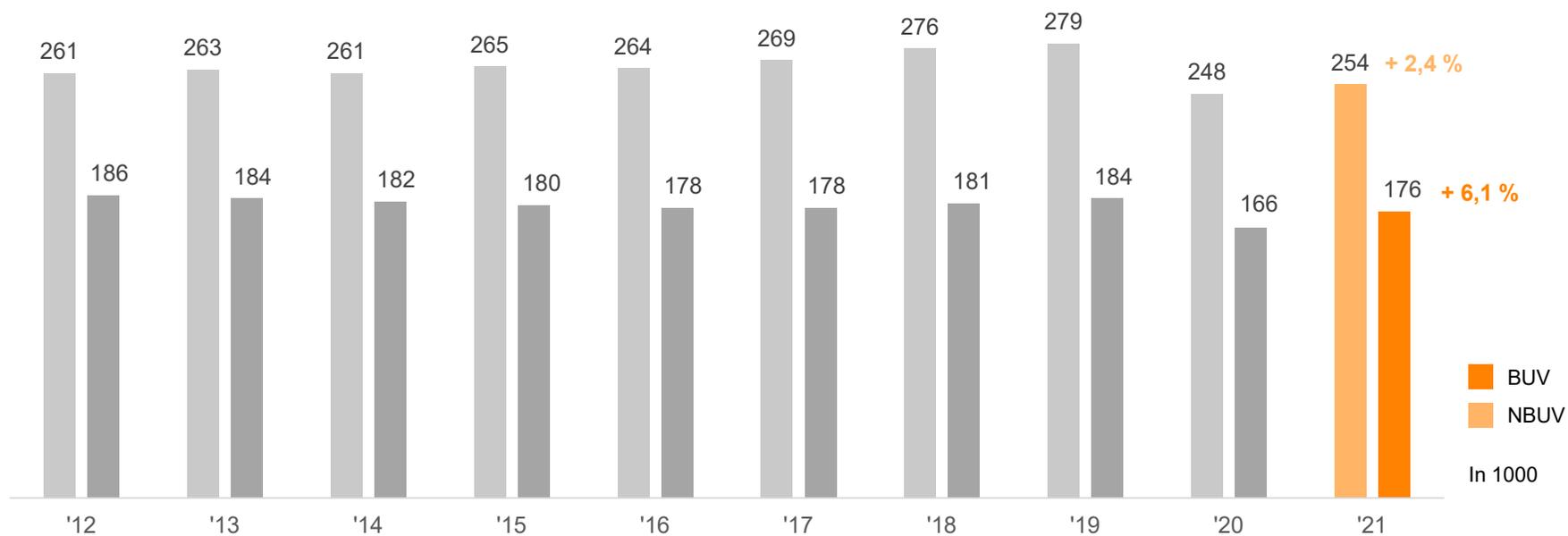


Die Versicherten profitieren vom guten Anlageergebnis im Umfang **von 824 Mio. bzw. 20% der Nettoprämien in BUV und NBUV**

Die Prämien für das Jahr 2023 sind erneut ausserordentlich tief.

Gemeldete Unfälle* nehmen gesamthaft um 4,2 % auf 450 000 zu

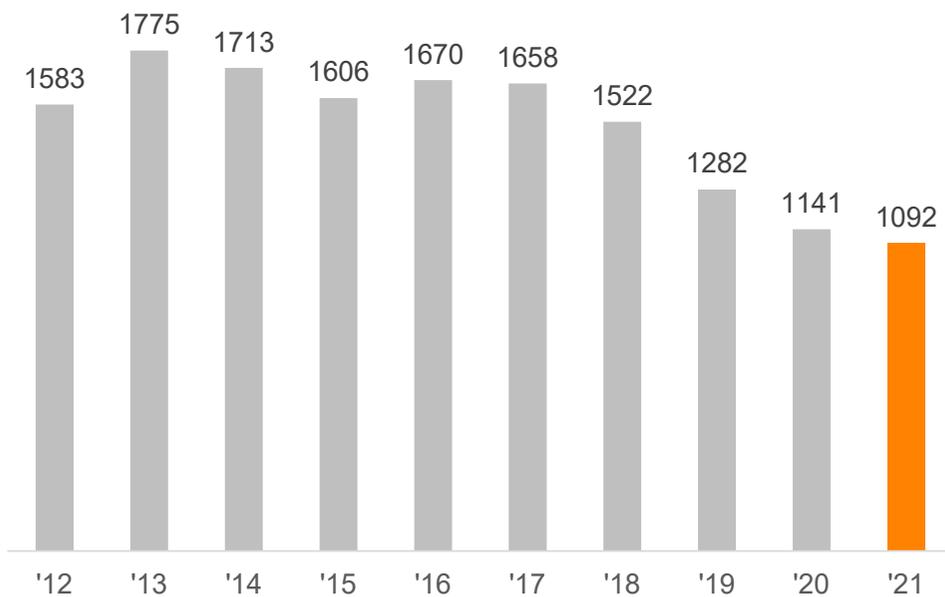
Unfallzahlen seit 2012, BUV/NBUV



* inkl. FUV und UVAL

Keine Covid-Sondereffekte für die Prämien 2023

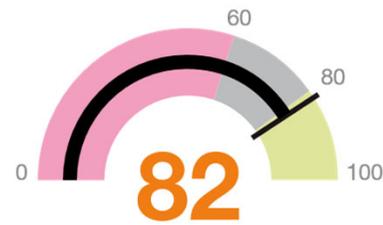
Neugesprochene Invalidenrenten seit 2012 um 30 % gesunken



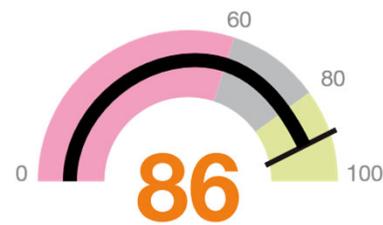
- Arbeitsplätze **werden sicherer**
- Prävention führt zu **weniger Unfällen mit IV-Renten**
- Massnahmen **Rehabilitation und Wiedereingliederung**
- Änderung **Rechtsprechung**

Weniger Invalidenrenten begünstigen die Prämienentwicklung

Zufriedenheit
versicherte Betriebe:



Zufriedenheit Verunfallte
nach Fallabschluss:



Kundenzufriedenheit 2021



Wichtige Meilensteine der Strategie «avance» erreicht

SmartCare: Digitalisierung Schadenabwicklung

Massnahmen

- Steuerung der Schadenfälle **durch Regelwerke**
- **Komplexe Fälle** werden von Spezialistinnen und Spezialisten **persönlich betreut.**

Suva
Die kundennahe und effiziente
Sozialversicherung



Structuro: Effiziente und effektive Strukturen

Massnahmen

- **Führung gestrafft und vereinfacht:** direkte Prozessführung ersetzt Matrixorganisation
- **Vier regionale Kompetenzzentren** Schadenabwicklung gebildet
- Agenturstandorte für Kundenbetreuung in **sieben Regionen zusammengefasst**

Fortführung der Dachstrategie «avance» 2022 bis 2025

Ausbau Digitalisierung Schadenabwicklung

- Automatisierung
Taggeldabrechnung
- Medizinische
Fallzusammenfassung
- **Leistungsstandard CH-KLE**

Suva
Die kundennahe und effiziente
Sozialversicherung



Ausbau Kundenportal zu mySuva

- **mySuva**
für versicherte Betriebe **und**
Versicherte/Verunfallte
- **Neu für versicherte Betriebe**
Lohndeclaration, Prämienübersicht,
Zugang zu Präventionsangebote,
Absenzen und Schadenübersicht
- **Neu für Verunfallte/Versicherte**
Zugang zu eigenen Schadendaten

Neue strategische Aktivitäten ab 2022



Präventionsprogramm 2020+

Weg von der Regelkultur - hin zur Präventionskultur

- Entwicklung **Präventionskultur**
- Betriebe bei **Einführung der Präventionskultur** unterstützen.
- Prävention in den Betrieben **nachhaltig ausrichten**



Rehabilitation

Neues Führungsmodell für Kliniken Bellikon und Sion

- **Einheitliche Führung** und **strategische Positionierung**.
- **Einheitliche Supportprozesse** für beide Kliniken
- **Regionale Ausgestaltung** des Kerngeschäfts bleibt zentral.



Treibhausgas-Emissionen

Netto-Null bis 2050

- Für Suva **Betriebsliegenschaften ist Absenkungspfad** festgelegt.
- Für **Immobilien Direktanlagen sind Zwischenziele** definiert.
- Klimastrategie wird in der **Anlagestrategie der Finanzanlagen verankert**.

Finanzergebnis 2021

Hubert Niggli, Mitglied der
Geschäftsleitung



Dank dem versicherungstechnischen Ergebnis, dem guten Anlageergebnis und dem Management der Betriebskosten: Jahresergebnis CHF 331 Mio.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Anzahl neuer Renten ist rückläufig; Rückstellungen können reduziert werden.

+294 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Anlagen

Anlageperformance: 7,5 %.
Anlageergebnis netto: 4221 Mio.
Gesetzlicher Bedarf: -684 Mio.
Ausscheidung Überschüsse: -3536 Mio.*

+0 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Betriebskosten

Betriebskosten im Versicherungsbetrieb stabil; Zuschlagssatz für die Verwaltungskosten wird für gewisse Versicherungszweige gesenkt.

+37 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

* Rundungsdifferenz. Auf diese wird nachfolgend nicht mehr hingewiesen.

Dank dem versicherungstechnischen Ergebnis, dem guten Anlageergebnis und dem Management der Betriebskosten: Jahresergebnis CHF 331 Mio.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Anzahl neuer Renten ist rückläufig; Rückstellungen können reduziert werden.

+294 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Anlagen

Anlageperformance: 7,5 %.
Anlageergebnis netto: 4221 Mio.
Gesetzlicher Bedarf: -684 Mio.
Ausscheidung Überschüsse: -3536 Mio.

+0 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

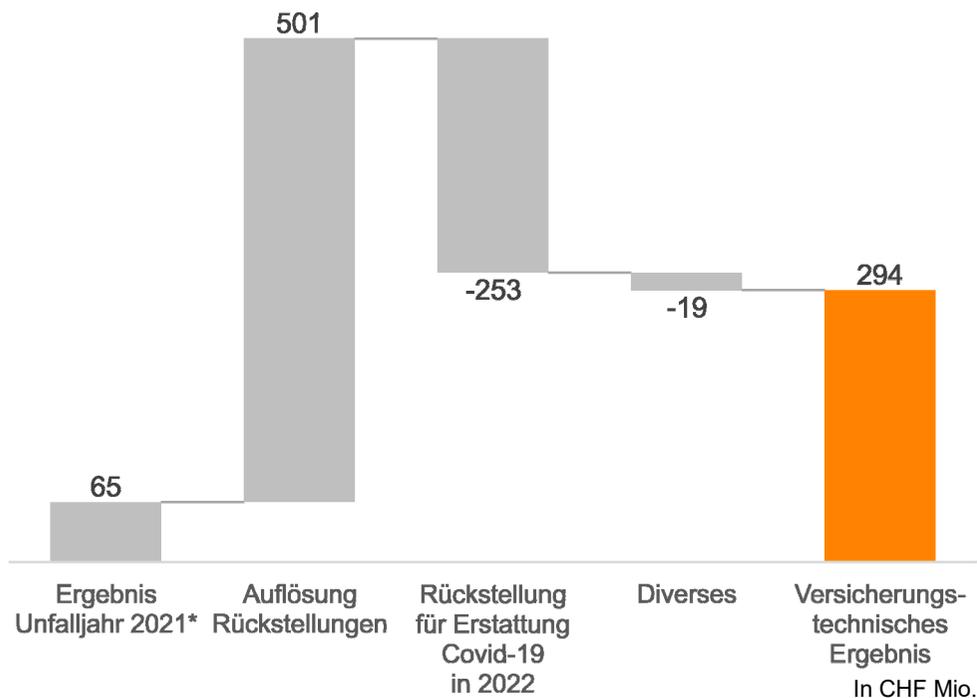
Betriebskosten

Betriebskosten im Versicherungsbetrieb stabil; Zuschlagssatz für die Verwaltungskosten wird für gewisse Versicherungszweige gesenkt.

+37 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis 2021 beträgt CHF 294 Mio.

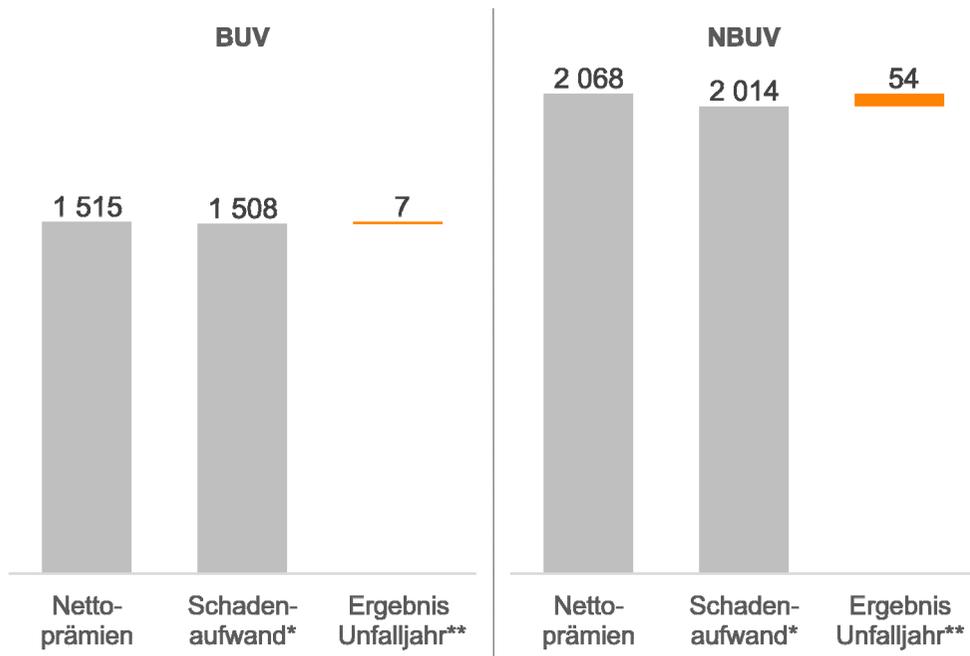


* Underwriting Ergebnis

- **Ergebnis Unfalljahr 2021**
Praktisch ausgeglichenes Ergebnis von CHF 65 Mio.
- **Auflösung Rückstellungen**
Weiterhin rückläufige Anzahl neuer Invalidenrenten.
- **Erstattung Covid-19**
 - 2020: Pandemie-bedingter Überschuss.
 - 2021: Rückstellung zwecks Erstattung.
 - 2022: Erstattung an Versicherte.

Überschüsse fließen in Form von tieferen Prämien an die Versicherten zurück.

Das Ergebnis des Unfalljahres 2021 beträgt CHF 65 Mio.



*Zahlungen und Bildung Rückstellungen
**Underwriting Ergebnis

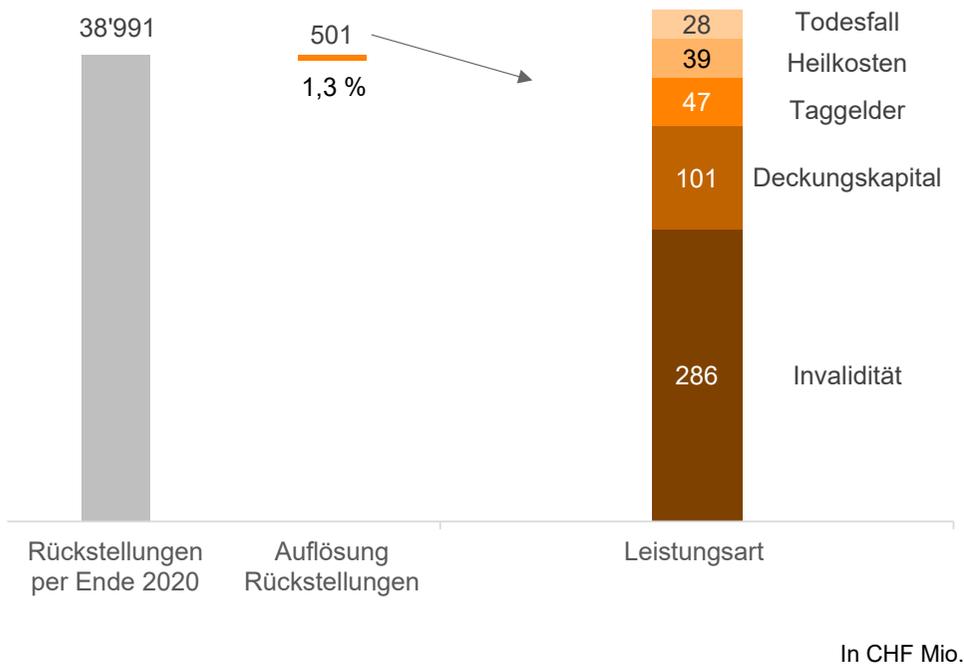
In CHF Mio.

¹Inkl. FUV und UVAL CHF 4 Mio.

- **Ergebnis Unfalljahr 2021**
Über alle Versicherungszweige insgesamt CHF 65 Mio.¹ resp. 1,7 % der Nettoprämien.
- **Heilkosten**
Sind aufgrund tieferer Anzahl laufender Fälle mit Heilkosten leicht gesunken (-0,8 %).
- **Taggeldkosten**
Sind aufgrund steigender Anzahl Fälle mit Taggeld leicht gestiegen (+1,1 %).

Die Nettoprämien haben im Unfalljahr 2021 den Schadenaufwand gedeckt.

Rückläufige Anzahl Invalidenrenten führt zu Auflösung von Rückstellungen



- Rückstellungen **decken alle zukünftigen Zahlungen** aus bereits geschehenen Unfällen und Berufskrankheiten.
- Die Angemessenheit der Rückstellungen wird jährlich überprüft.
- Von den CHF 501 Mio. Abwicklungsergebnis entfällt ein wesentlicher Teil auf die **Invalidität der BUV**.

Dank dem versicherungstechnischen Ergebnis, dem guten Anlageergebnis und dem Management der Betriebskosten: Jahresergebnis CHF 331 Mio.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Anzahl neuer Renten ist rückläufig;
Rückstellungen können reduziert werden.

+294 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Anlagen

Anlageperformance: 7,5 %.
Anlageergebnis netto: 4221 Mio.
Gesetzlicher Bedarf: -684 Mio.
Ausscheidung Überschüsse: -3536 Mio.

+0 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Betriebskosten

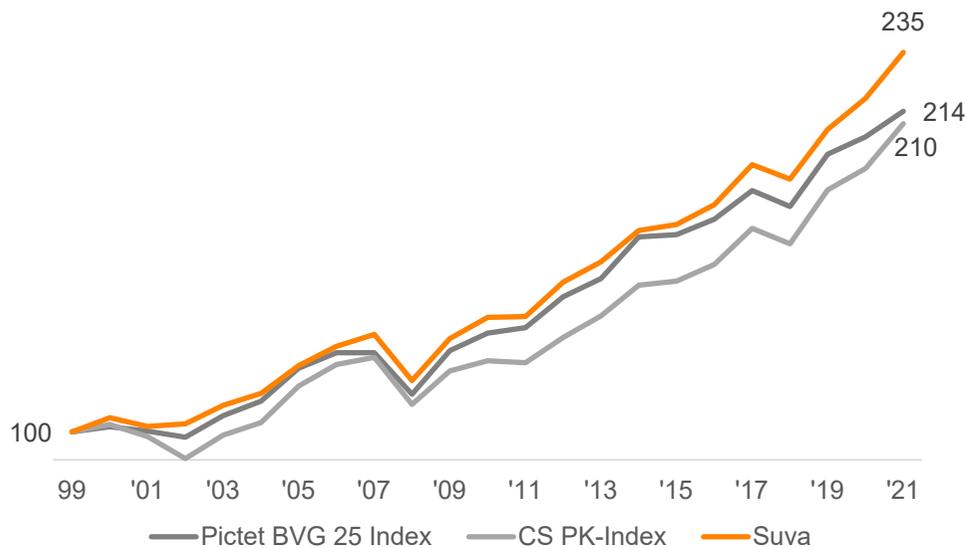
Betriebskosten im Versicherungsbetrieb stabil;
Zuschlagssatz für die Verwaltungskosten wird für gewisse Versicherungszweige gesenkt.

+37 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Gutes Börsenjahr 2021 ermöglicht Anlageperformance von 7,5 %

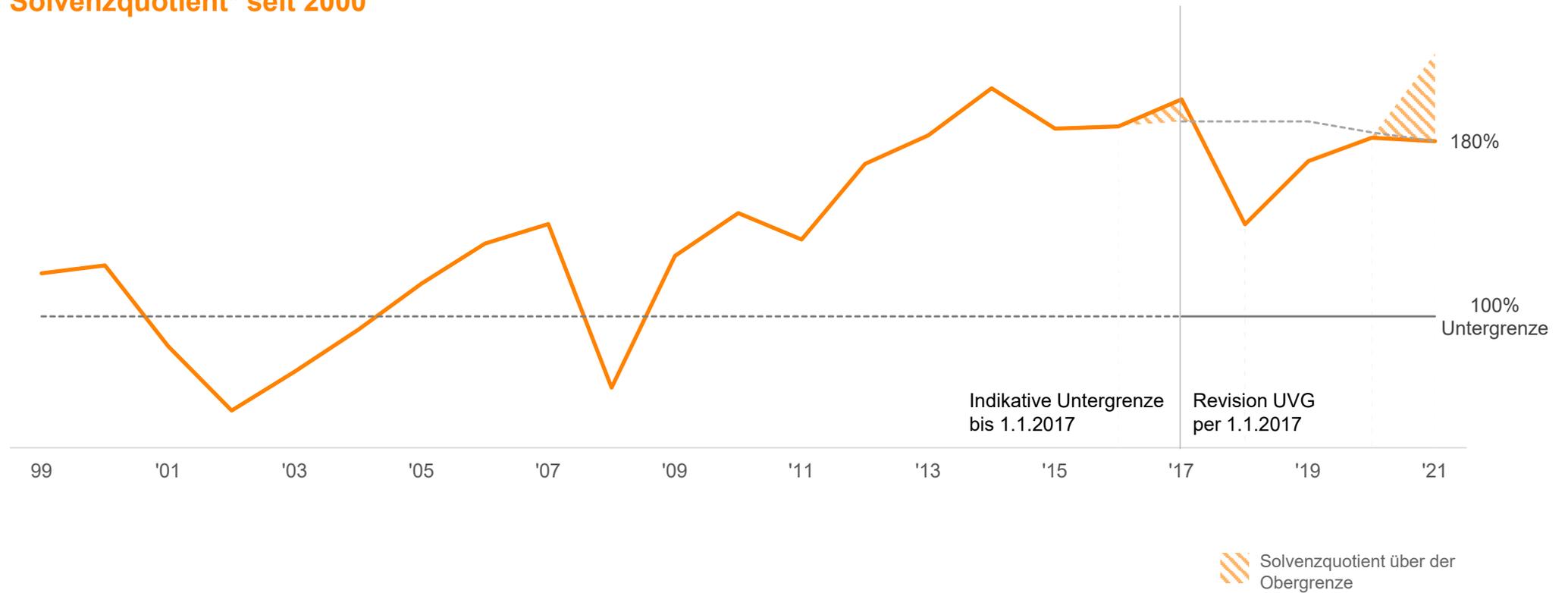
Langfristiger Vergleich des Anlageergebnisses mit Referenzindizes



- Die Anlagestrategie ist aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen am ehesten **mit Pensionskassen vergleichbar**.
- 2021 war ein sehr gutes Anlagejahr: **7,5 % Anlageperformance**.
- Starke Beiträge von **kotierten Aktien, Private Equity und Immobilien**.
- Gemischtes Bild bei **festverzinslichen Anlagen** wegen Zinsanstieg.

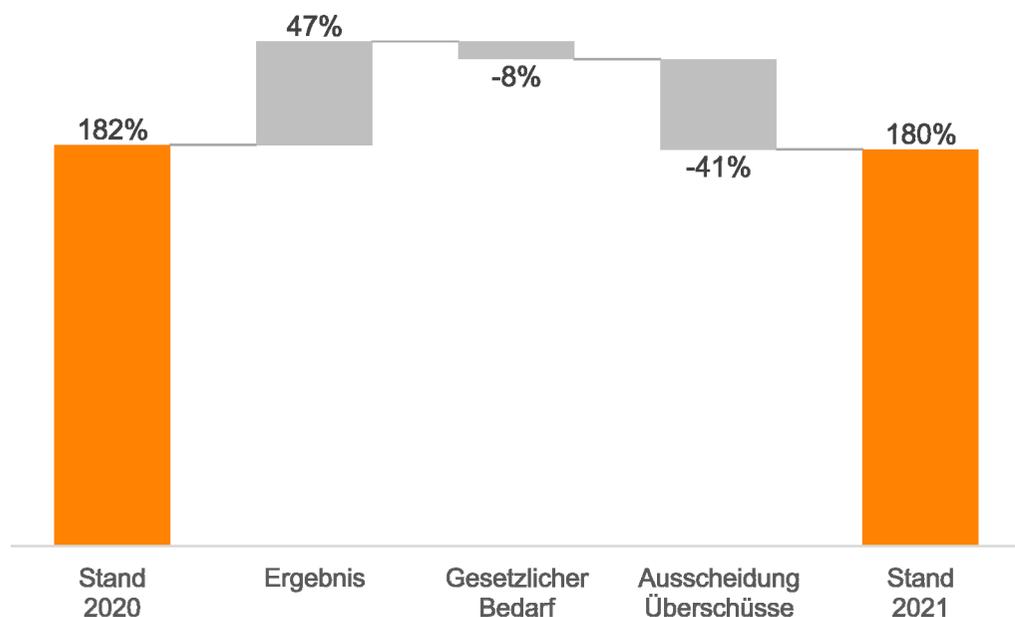
Obergrenze Solvenzquotient dank Anlageperformance überschritten

Solvenzquotient* seit 2000



Anlageresultat führt zum Ausscheiden von Kapitalertragsüberschüssen

Veränderung Solvenzquotient in 2021



- Der Suva-Rat hat entschieden, die **Obergrenze für die Solvenz auf 180 %** zu setzen.
- Mittel über 180 % werden als überschüssige Anlageerträge ausgeschieden.
- Der Solvenzquotient liegt per Ende 2021 somit auf 180 %.

Die Solvenz liegt auf der Obergrenze von 180 %

Die Versicherten profitieren vom guten Anlageergebnis im Umfang von 824 Mio. bzw. 20% der Prämien in BUV und NBUV

- Entlastung der Versicherten **in der Höhe von CHF 824 Mio.**
 - **BUV und NBUV: Erstattung von 20% der Nettoprämien für alle Versicherten** (CHF 748 Mio.)
 - Sicherung der Teuerungszulagen in der Freiwilligen Unternehmerversicherung FUV
 - Finanzierung künftiger Teuerungszulagen in der Unfallversicherung für Arbeitslose
- Neuer Stand der Rückstellung überschüssige Anlageerträge: CHF 3,4 Mrd.
 - Suva Rat entscheidet jährlich über die Verwendung
 - Möglicher Verwendungszweck:
 - Stützung der Solvenz bei Bedarf
 - Andere Finanzierungserfordernisse
 - Weitere Erstattungen

In BUV & NBUV werden im Prämienjahr 2023 20 % der Nettoprämie erstattet. Über die Verwendung der restlichen ausgeschiedenen Überschüsse wird der Suva-Rat in den Folgejahren in Abhängigkeit der finanziellen Situation entscheiden

Dank dem versicherungstechnischen Ergebnis, dem guten Anlageergebnis und dem Management der Betriebskosten: Jahresergebnis CHF 331 Mio.

Versicherungstechnisches Ergebnis

Anzahl neuer Renten ist rückläufig;
Rückstellungen können reduziert werden.

+294 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Anlagen

Anlageperformance: 7,5 %.
Anlageergebnis netto: 4221 Mio.
Gesetzlicher Bedarf: -684 Mio.
Ausscheidung Überschüsse: -3536 Mio.

+0 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Betriebskosten

Betriebskosten im
Versicherungsbetrieb stabil;
Zuschlagssatz für die
Verwaltungskosten wird für gewisse
Versicherungszweige gesenkt.

+37 Mio.

Beitrag zum Jahresergebnis

Betriebskosten im Versicherungsbetrieb stabil; Verwaltungskostensätze in NBUV und UVAL werden per 2023 gesenkt

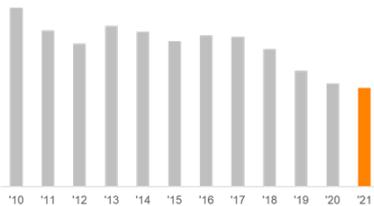
Senkung der Verwaltungskostensätze per 2023

BUV	unverändert	12,5 %
NBUV	-0,25 %-Punkte	13,5 % Neu
UVAL	-2,0 %-Punkte	9,5 % Neu

- Die **Suva investiert** gezielt in die Prävention und in die Digitalisierung. Die **Betriebskosten** im Versicherungsbetrieb konnten **stabil** gehalten werden.
- Der **Überschuss** in der Betriebskostenrechnung 2021 beträgt **CHF 37 Mio.**
- Die **Verwaltungskostensätze** der NBUV und der UVAL werden per 2023 **weiter gesenkt**.

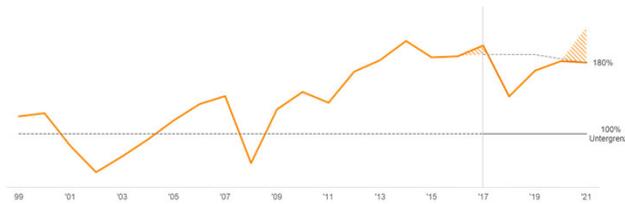
Prämienentwicklung: Mehrere vorteilhafte Effekte

Rückgang der Anzahl neuer Invalidenrenten



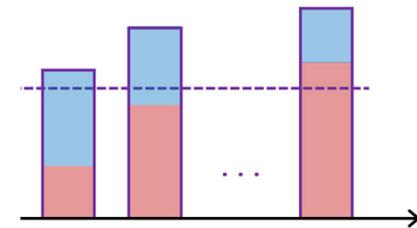
- Abwicklungsgewinne
- Tieferes Risiko und damit tieferer Prämienbedarf in zukünftigen Jahren

Hohe Anlageerträge bei bereits guter Solvenz



- Überschüssige Kapitalerträge
- Anpassung der Erstattungsregeln

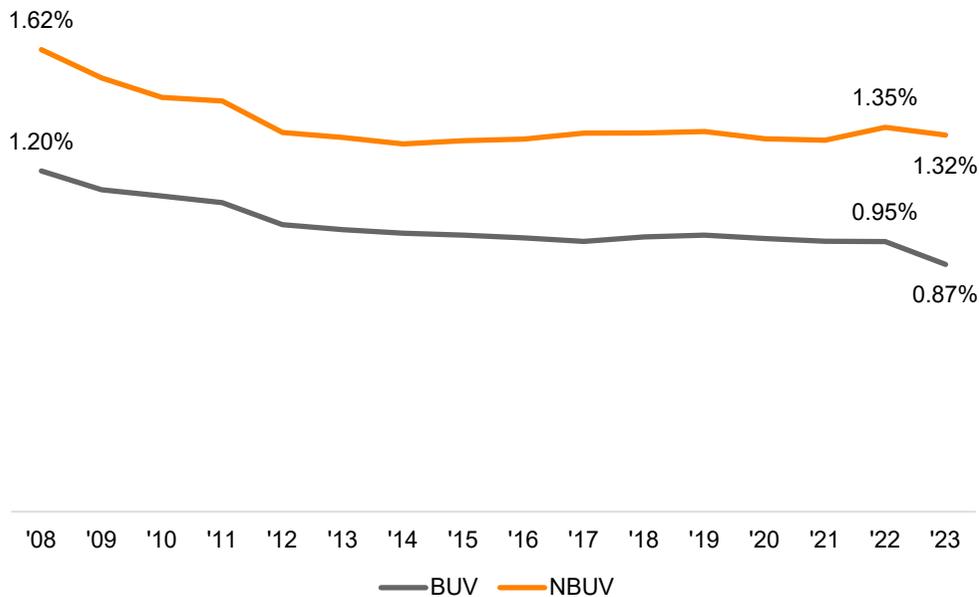
Neuordnung der Eigenmittel



- Höhere Kapitaleffizienz dank Zusammenlegung von Reservepositionen
- Dadurch bessere finanzielle Lage in fast allen Risikoklassen

Die Nettoprämiensätze werden in 2023 im Durchschnitt gesenkt

Entwicklung der Nettoprämiensätze in % der Lohnsumme



NBUV

Senkung: -1,6 %

- Leichte Senkung dank günstiger Risikoentwicklung

UV

Senkung: -7,6 %

- Rund die Hälfte folgt aus der sehr günstigen Entwicklung der Neurenten und moderate Entwicklung der Leistungskosten.
- Die andere Hälfte der Senkung folgt aus der finanziellen Lage der Reserven.

Die Prämiensätze der einzelnen Risikoklassen und Betriebe werden entsprechend dem Risiko angepasst. Trotz der im Durchschnitt sinkenden Prämien können für einzelne Risikoklassen und Betriebe steigende Prämien resultieren.

Die Bruttoprämien­sätze sinken in 2023 weiter

Entwicklung der Bruttoprämien­sätze

	2022	2023
BUV	0,9014 %	0,8330 % (-7,6 %)
NBUV	1,2296 %	1,2264 % (-0,3 %)

Bruttoprämien =

- + Nettoprämien
- + Zuschläge für Verwaltungskosten und Prävention
- Erstattung von Überschüssen

BUV: 7.6% Senkung der Bruttoprämien

- Sinkende Rentenzahlen führen zu tieferem Risiko und überschüssigen Rückstellungen/Reserven
- 20% Erstattung von Anlageerträgen

NBUV: 0.3% Senkung der Bruttoprämien

- Senkung VK-Sätze um 0,25 Prozentpunkte
- 20% Erstattung von Anlageerträgen

Tiefste Bruttoprämien seit Einführung des UVG in 1984



Präsidialansprache

Gabriele Gendotti,
Präsident Suva-Rat

16

Vertreterinnen und
Vertreter der
Arbeitgebenden



16

Vertreterinnen und
Vertreter der
Arbeitnehmenden

8

Vertreterinnen und
Vertreter des Bundes



Gabriele Gendotti
Präsident des Suva-Rates



Der Suva-Rat: Gelebte Sozialpartnerschaft

Begründung Entscheide des Suva-Rats

- Digitalisierung der Schadenabwicklung:
Die Bedürfnisse der versicherten Menschen stehen weiterhin im Zentrum.
- Zeitgemässe Strukturen:
Damit hat die Suva den Willen bekundet, mit der Zeit zu gehen und sich zu modernisieren.
- Klimastrategie bei den Anlagen:
Die Suva nimmt ihre gesellschaftspolitische Verantwortung wahr.

Die Suva ist die kundennahe Sozialversicherung und bietet den bestmöglichen Service
– auf effiziente und effektive Weise.

Vorteile Modell Suva



Die Suva ist mehr als eine Versicherung; **sie vereint Prävention, Versicherung und Rehabilitation.**



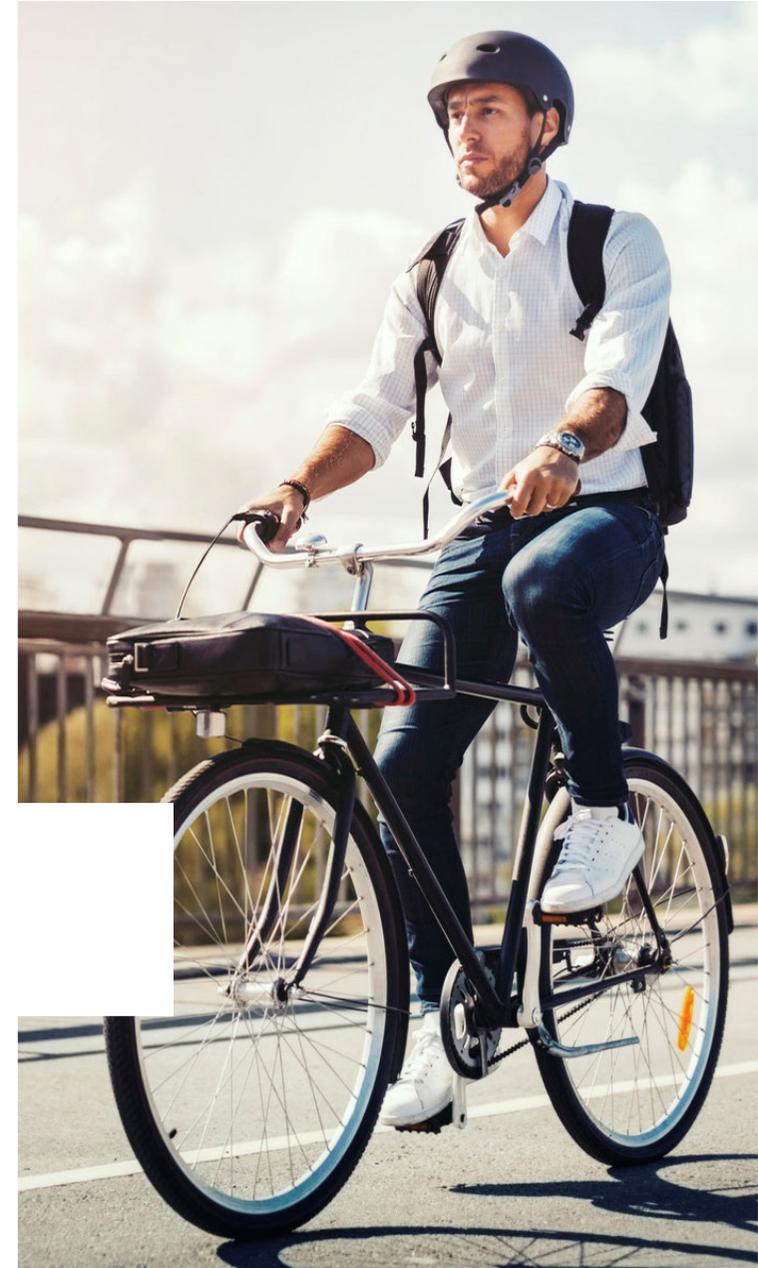
Überschüsse gibt die Suva **in Form von tieferen Prämien an die Versicherten weiter.**



Gelebte Sozialpartnerschaft

Fazit

Felix Weber, Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Fazit Bilanzmedienkonferenz



Meilensteine aus Strategie «avance» **mit Einführung digitaler Schadenabwicklung und effizienten Strukturen erreicht**



Nachhaltigkeits- und Klimaziele für 2050 verabschiedet



Positives Betriebsergebnis **von 331 Millionen Franken**



Die Versicherten profitieren vom guten Anlageergebnis im Umfang **von 824 Mio. bzw. 20% der Nettoprämien in BUV und NBUV**



Tiefste Bruttoprämien seit Einführung des UVG 1984

Die Suva ist nachhaltig auf Kurs und fit für die Zukunft.

Fragerunde

- Sie dürfen sich nun mit dem per Mail erhaltenen Link **in die Teams-Konferenz einwählen**.
- Die Fragerunde ist moderiert. Bitte **warten Sie auf das Zeichen unserer Moderatorin**, bevor Sie ihre Frage an die Referenten richten.
- Zusätzliche Fragen können Sie im Anschluss gerne auch an die **Medienstelle** (041 419 56 00 oder medien@suva.ch) richten.